

Sonneninsel

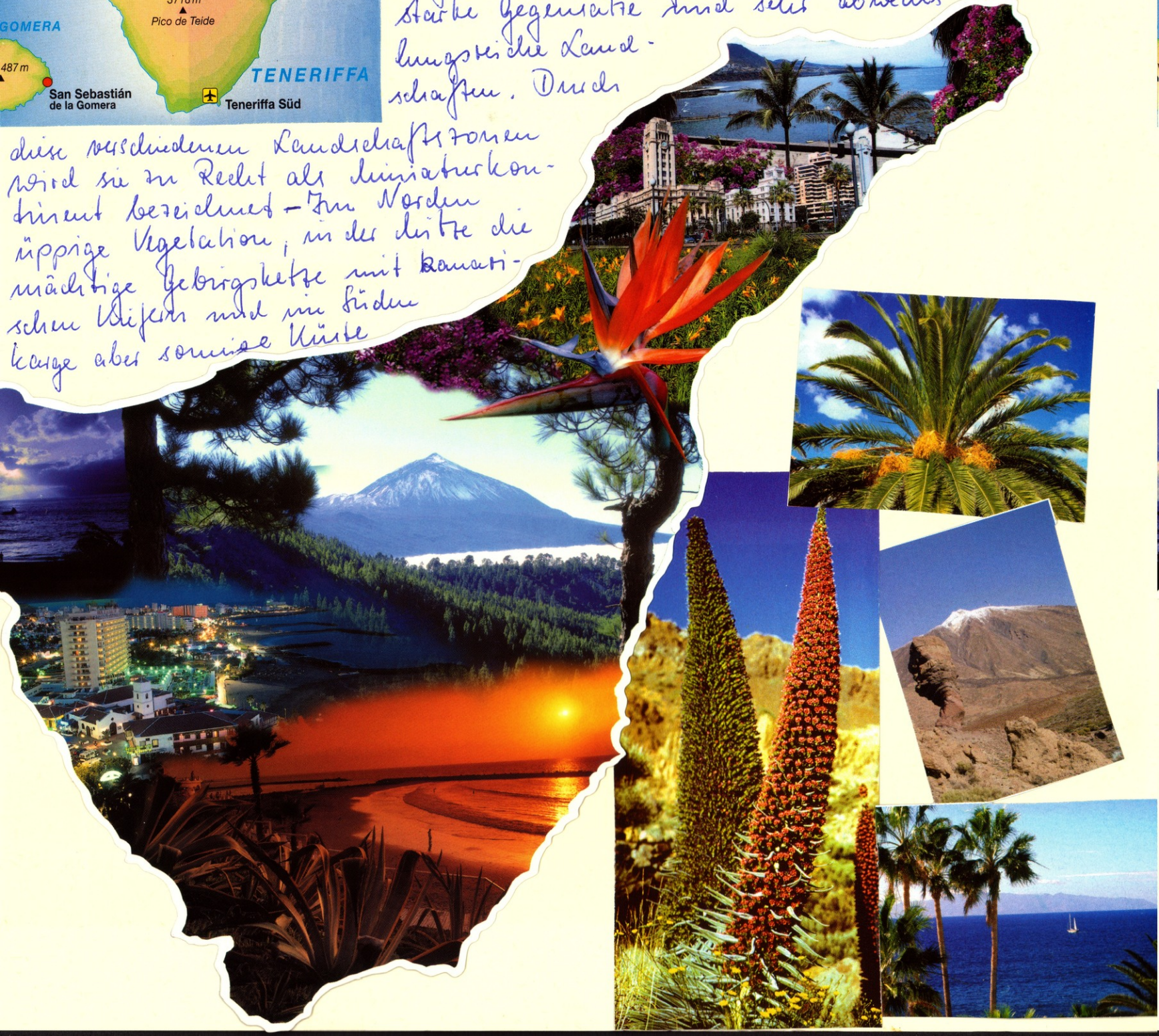
TENERIFE

16.-29.11.02



Die Insel Teneriffa ist die größte der Kanarischen Inselgruppe. Insel des "ewigen Frühlings" genannt wegen ihres unvergleichlichen Klimas! bietet sie starke Gegensätze und sehr abwechslungsreiche Landschaften. Durch

diese verschiedenen Landschaftstypen wird sie zu Recht als Miniaturkontinent bezeichnet - Im Norden üppige Vegetation, in der Mitte die mächtige Gebirgskette mit kanarischen Wäldern und im Süden lange aber sonnige Küste



Puerto de la Cruz Teneriffa



Meliá Puerto de la Cruz

Francisco Medina Campos

Director

Avda. Marqués Villanueva del Prado, s/n.

38400 Puerto de la Cruz - Tenerife

Tels.: 922 38 40 11 - 922 38 42 80

Fax: 922 38 65 59

E-Mail: melia.puerto.de.la.cruz@solmelia.com

Meliá Hoteles



**Meliá
Puerto de la Cruz**



PUERTO DE LA CRUZ. TENERIFE



Blick vom Hotel

Puerto de la Cruz

Die ehemalige Hafen- und Handelsstadt ist ein Juwel unter den Inseln der Kanarischen Inseln. Die Stadt bietet viel Abwechslung auf kleinstem Raum: eine glitzernde Strandpromenade mit



Luxus-Hotels, eine Oberstadt mit großzügigen Parks, ein Altstadtzentrum mit Kirchen und historischen Gebäuden, zum Baden einladende Lavastände und eine malerische Kulisse des atlantischen Ozeans



Die starke Meeressbrandung der
Atlantik und die vorgelegenen
Riffe sind immer wieder
beeindruckend, lassen das
Baden im offenen Meer
oft als nicht ungefährlich
erscheinen.





Lago Martiánez

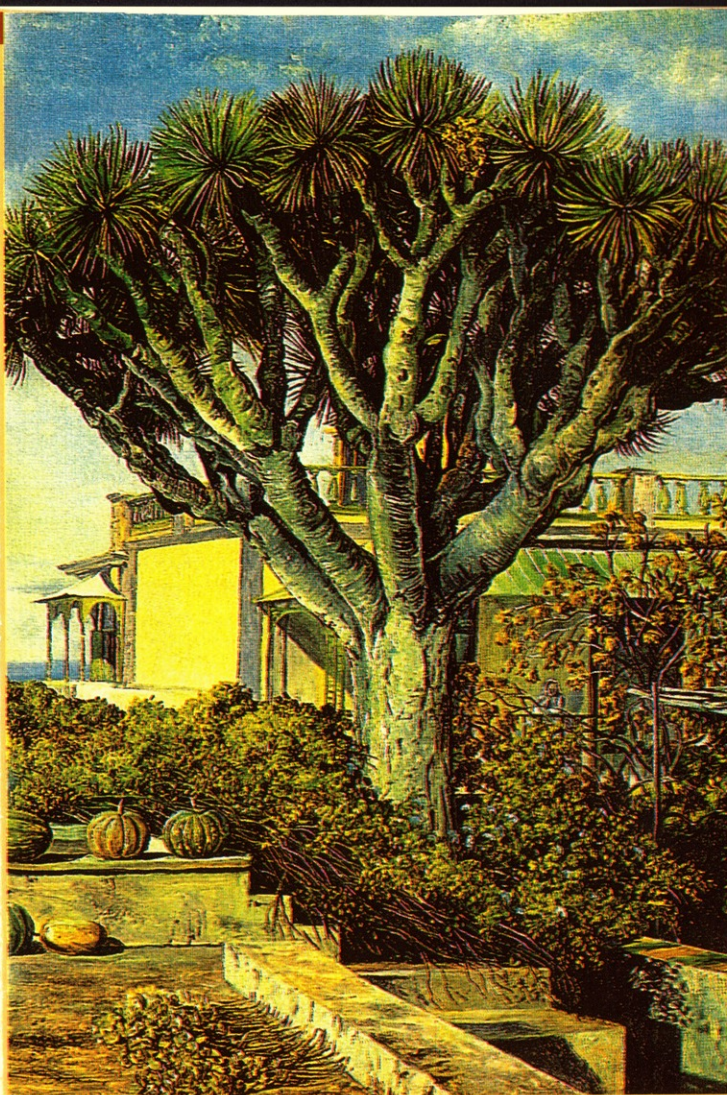
ingerichtete Erholung bieten die von dem kanarischen Künstler und Architekten César Manrique gestalteten Meerwasserschwimmbäder



mit insgesamt 8 Pools, einem künstlichen See und kunstvoll aus Naturmaterialien der Insel angelegten Parklandschaften



Am Abend Erholung und Kultur im Hotel



JARDÍN DE ORQUÍDEAS MANSIÓN DE SITIO LITRE

ORCHID GARDENS
LITRE
GARTEN
LITRE

Jardines de Sitio Litre, S.L.

ENTRADA

Precio: 4,5 €
I.G.I.C. Incluido

Nº 003860

9 a 14.30 h.

Tel. 922 382 417

**PUERTO DE LA CRUZ
TENERIFE
ISLAS CANARIAS**

ORCHIDEENGARTEN VON SITIO LITRE

Eine kurze Geschichte von SITIO LITRE.

SITIO LITRE wurde vor mehr als 230 Jahren als Privatgarten geschaffen, der heute noch in seiner ganzen Schönheit existiert.

Das Haus selbst ist weiterhin ein Privatbesitz, die Gartenanlagen wurden jedoch durch die Besitzer für Besucher geöffnet.

Im Jahre 1730 erbaut, wird angenommen daß das Hauptgebäude zunächst als Kloster diente. *Archibald Little* kaufte im Jahre 1774 das Haus und ein Stück Land, das er in einen herrlichen Garten verwandelte.

Alexander von Humboldt besuchte SITIO LITRE im Jahre 1799, als er auf einer Reise nach Südamerika einen dreitägigen Aufenthalt auf Teneriffa einschob. Er machte einen zweitägigen Ausflug zum Teide und am Abend des dritten und letzten Tages (23. Juni) war er Ehrengast auf einer Gesellschaft, die *Archibald Little* in seinen Gärten gab.

Die Schönheit der Insel beeindruckte *Humboldt* so sehr, daß er in einem Brief an seinen Bruder Wilhelm seinem Wunsch Ausdruck gab, immer auf Teneriffa leben zu können. Auf all seinen Reisen habe er nie etwas so schönes wie das Orótava-Tal mit dem Teide im Hintergrund gesehen. Nach *Humboldt's* Besuchem des Orinoco, der Anden von Peru und der Täler in Mexiko schrieb er in späteren Reiseberichten, daß er auf all seinen Reisen niemals etwas so wunderbares wie das Orótava-Tal vorgefunden hätte.

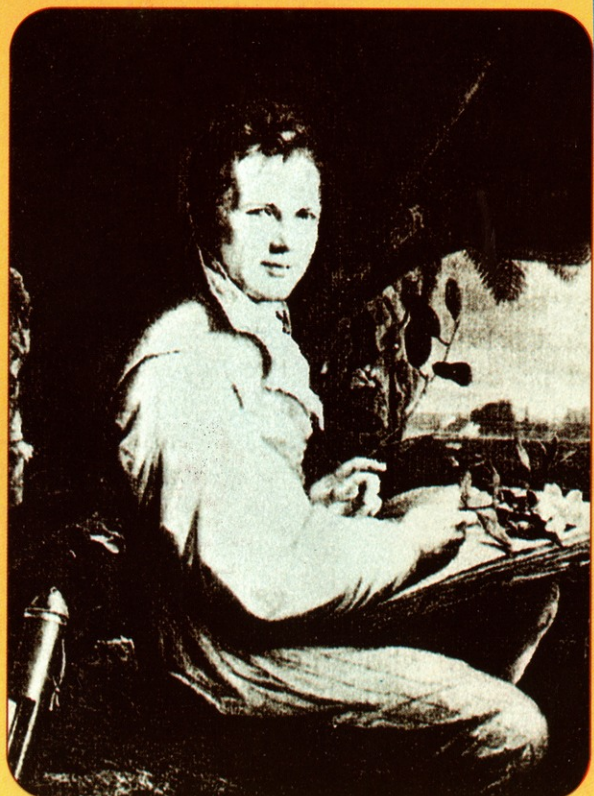
Durch die Gastfreundschaft des Hauses, die über viele Jahre geboten wurde, sind zahlreiche Berühmtheiten unter den Gästen von SITIO LITRE zu finden. Ein weiterer berühmter Besucher war *William Wilde*, Vater von *Oscar Wilde*.

Marianne North, die bekannte botanische Malerin, war 1875 Gast im Haus.

Agatha Christie besuchte zusammen mit ihrer Tochter im Jahre 1927 die Gärten von SITIO LITRE. Sie wurde so inspiriert, daß sie einen ihrer späteren Romane genannt "*Der seltsame Mr. Quin*" in Puerto de la Cruz spielen ließ.

Die Lage des Gartens ist ideal: Hier herrschen die besten Klima und Bodenverhältnisse und es gibt genügend Wasser. In diesem Garten wurde der erste Rasen von Teneriffa angelegt, und weiterhin kann hier einer der ältesten Drachenbäume der Insel bewundert werden –der berühmteste von Puerto de la Cruz. Im Garten sind die größten Orchideen-Anpflanzungen der Insel anzutreffen.

Hinzu kommt, daß die Gärten von SITIO LITRE wie eine Insel der Ruhe und des Friedens mitten in Puerto de la Cruz liegen.



Alexander von Humboldt, 1799.

Im Orchideengarten oberhalb
desentrums von Puerto de la Cruz
fühlt man sich wie in den Tropen.
Neben der Schönheit der farbenanlagern
kann man hier die größten Orchideen-
anpflanzungen der Insel betrachten.



↗
Einer der ältesten Drachen-
bäume der Insel und
der berühmteste von
Puerto de la Cruz

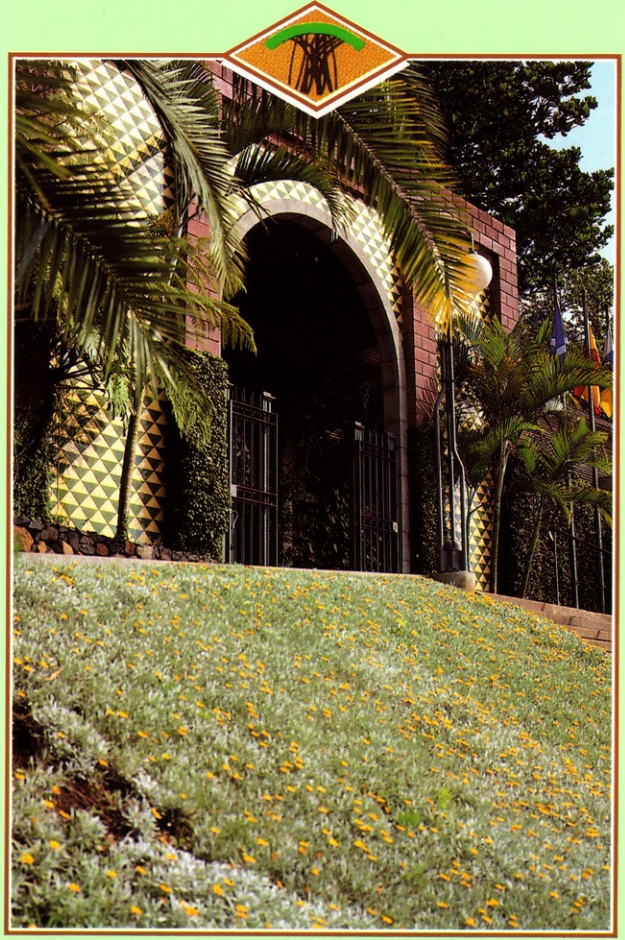




Im
Botanischen
Garten

Jardín de Aclimatación de La Orotava

PUERTO DE LA CRUZ - TENERIFE



GOBIERNO DE CANARIAS • CONSEJERÍA DE AGRICULTURA Y ALIMENTACIÓN

C/ RETAMA, 2. TELÉFONO: 922 38 35 72
38400 PUERTO DE LA CRUZ (TENERIFE)
ISLAS CANARIAS (ESPAÑA)

JARDÍN DE ACLIMATAción

Nº 444806

0'6 €

J

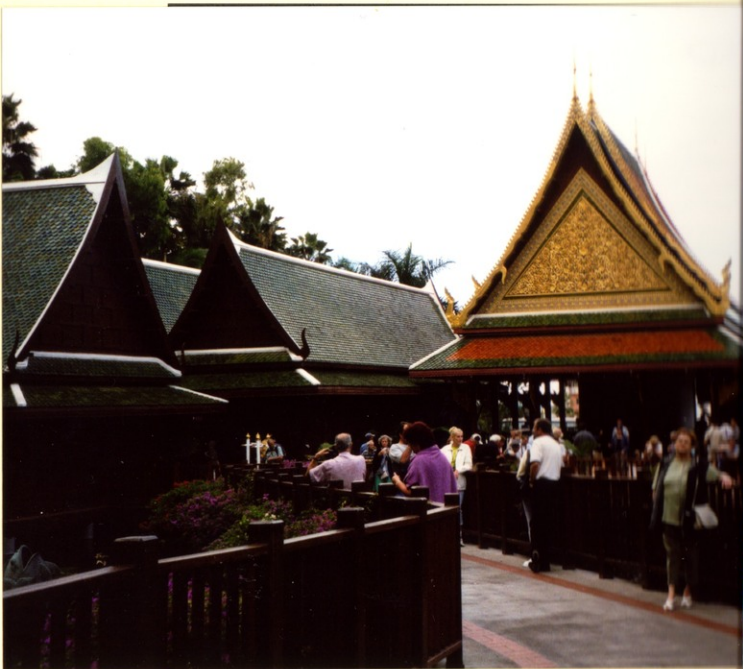
JARDÍN DE ACLIMATAción DE LA OROTAVA
CONSEJERÍA DE AGRICULTURA, PESCA Y ALIMENTACIÓN. GOBIERNO DE CANARIAS

ENTRADA

1790 ließ der spanische König Carlos III.⁵
den Botanischen Garten anlegen, um
exotische, tropische Pflanzen an das ge-
mäßigte Klima Europas zu gewöhnen.
Auf 25 000 m² Fläche gedeihen himt-
sog. Lebensbaumt, Palmen, Kaffee-



Stauden,
Tulpen-
bäume
und
viele
mehr.



Loro Parque: Attraktion nicht nur für Kinder

Der Papageien-Park liegt westlich vom Barranco San Puerto de la Cruz. Man fährt die Carretera Punta Brava der Küste stadtauswärts, an den Stränden Playa de Sa Playa Chica und Playa Grande vorbei. Am Landvorsprung Brava führt die Straße links zum ausgeschilderten Loro. In dieser Anlage leben 1300 Vögel, darunter 230 Papageien. Stolz berichten die Betreiber davon, daß sie 1984 zum ersten Mal die Blauehlara nachgezüchtet haben und werten es als Erfolg, daß sich die Tiere wohlfühlen. Ein weiterer Liebling der Besucher ist der Fächerpapagei. Er lebt ursprünglich u.a. in der Llanos-Gebiet und präsentiert jetzt auch auf Teneriffa seinen rot-türkisfarbenen Kamm.

Der Park wurde 1972 gegründet. Heute versorgen 10 Mitarbeiter 500 Volieren – 400 davon können besichtigt werden. In den anderen leben einige Arten, die nur ungestört brüten können. Die subtropische Landschaft des Parks wird über ein angelegtes Bewässerungssystem mit täglich 120.000 Litern Wasser versorgt.

In der Cafeteria des Parks fahren dressierte Papageien auf einem Rollschuh, spielen Basketball und turnen auf hohen Ringen herum. Ein Spaß für Kinder.

In der Halle „El Continente Negro“ werden Papageien im freien Flug vorgeführt – allerdings nur auf Filmen, die mehrmals am Tage auf eine 180 Grad gewölbte Fläche projiziert werden.

Im Delphinarium wagen muntere Delphine Sprünge über gespannte Ketten. Und das Schimpansen-Gehege wird besonders gefeiert, seit darin 1985 ein Affenbaby geboren wurde.

Vom Lago Martiánez in Puerto de la Cruz fährt alle 20 Minuten ein Autobus kostenlos zum Papageienpark. Öffnungszeiten: täglich 8.30 bis 18 Uhr.



detrás de los escenarios

Para reservar, llámenos, mándenos un fax, un e-mail o vaya directamente al mostrador del Discovery Tour a la entrada del Parque.

behind the scenes

For reservations telephone, fax or email us or visit our Discovery Tour Desk at the Park entrance.

der Blick hinter die Kulissen

Reservierungen per Telefon, Fax, Email oder direkt am Stand der Discovery Tour am Eingang des Parks.

Tel.: 922 376 901

Fax: 922 375 021

email: comercial@loroparque.com



LORO PARQUE

Puerto de la Cruz - Tenerife - España



bajada de los ante agradeci- apagayos.

ortavoz para biente: Loro nvertido más a Naturaleza. rasil, Bolivia, e, Tailandia,

pende de la si nos ayuda, protección del

nuestro OACIÓN

cause we feel e parrots.

protection of en we have conserve our lón supports a, Dominica, onesia.

n the way we f your money environment.

us at our stand

ay" (Botschaft speziell den itet fühlen.

Loro Parque 000 Euros in len, Bolivien, nt, Thailand, Loro Parque

igt davon ab, venn Sie uns utz.

Sie den - Stand

El "MUST" de Canarias
LORO PARQUE
 PUERTO DE LA CRUZ - TENERIFE



1996

NATURA VISION

1997

**PALACIO ARABE
 Loro Show**



1998

CHIMPLAND

1999

**Planet Penguin
 Nuevo**

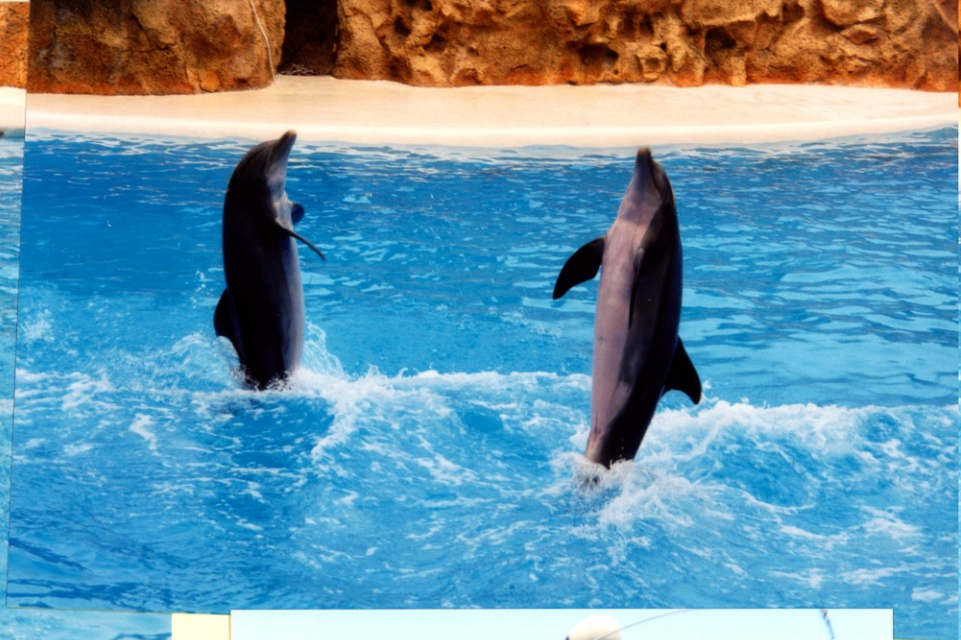


Der Papageien-Park befindet sich auf einem 6. hübsch gestalteten 12 ha großen, mit 2000 Palmen und exotischen Pflanzen angelegten Gelände. In einer der größten Papageien-Ausstellungen der Welt mit ca. 300 Arten sind auch vom Aussterben bedrohte Arten zu besichtigen. Daneben werden auch viele andere Tiere



in artgerechter Umgebung gehalten.





Eine begeisternde Delphin-
show



Im Orchideenhause



Im Europas größtem
Aquarium

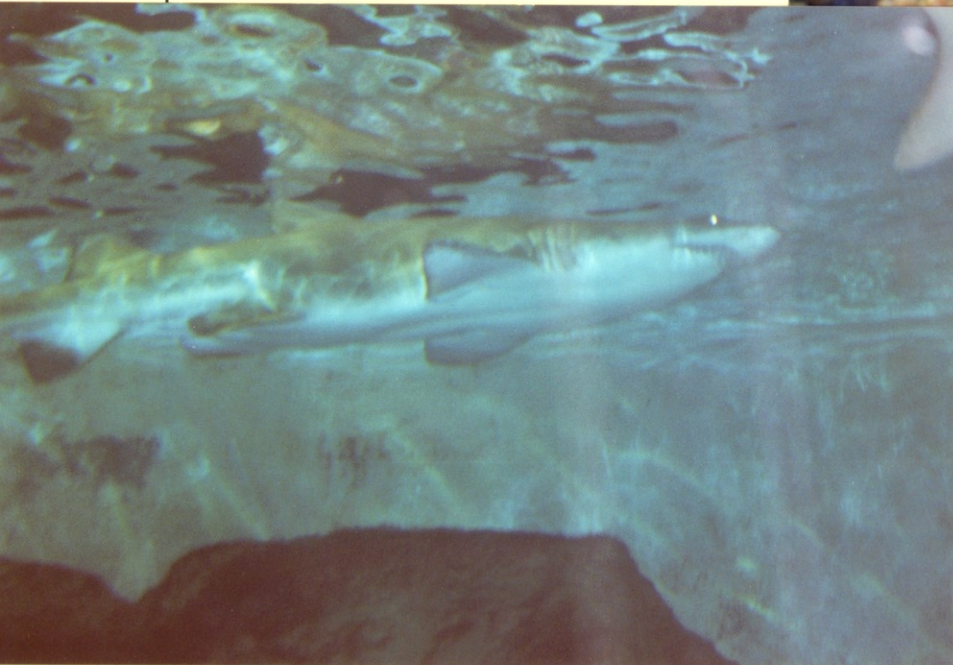


Beeindruckend die prächtigen
Korallen- und Wasserpflanzenarten, da-
zwischen die prachtvollen



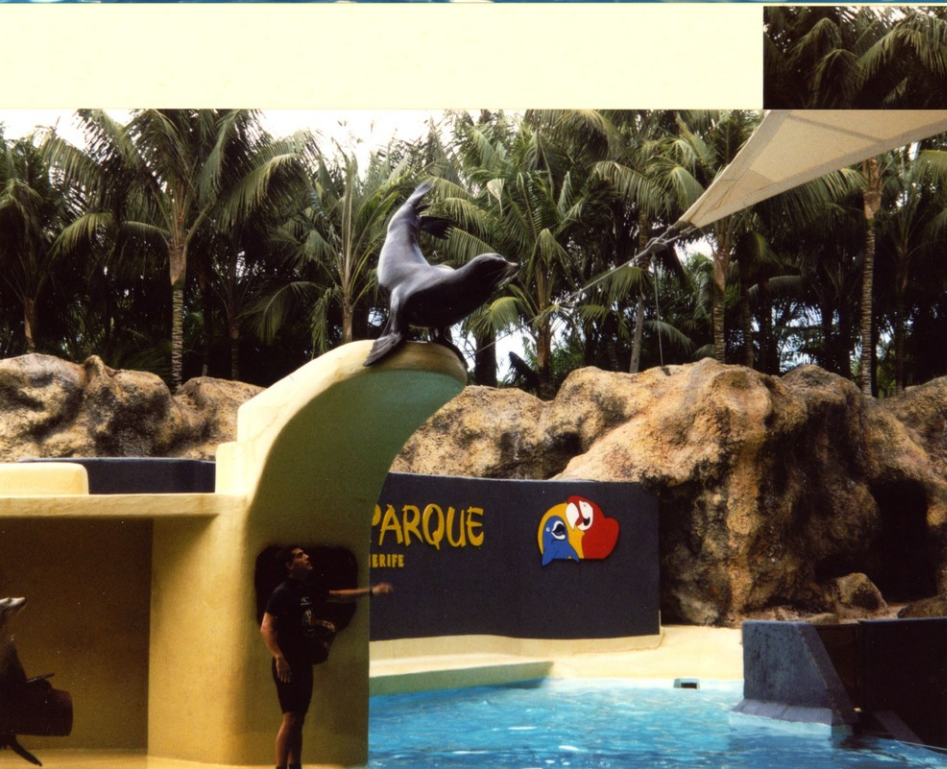
Bewohner tropischer
Gewässer

Im mit 18,5 m langen größ-
ten Inlandwasserbecken der
Welt sieht man plötzlich
über sich die Unterseite eines
Haifisches.





Exzellente Darbietungen
während der
Seelöwenshow



ICOD de los Vinos



Tausende besuchen diesen Ort wegen eines Baumes: dem ältesten Drachbaum der Erde Drago Milenario. geschätztes Alter 600-800 Jahre, Baumumfang 12 Meter, Höhe 14 m

Kirche San Marcos aus dem 15. Jh.



PARROQUIA DE SAN MARCOS EVANGELISTA 55

ICOD DE LOS VINOS - TENERIFE

Colaboración a la conservación y mantenimiento de la Iglesia Parroquial y Patrimonio local.

VISITA AL MUSEO SACRO - CRUZ DE ICOD (Cuba 1663-1668)

(La más grande de plata en filigrana del mundo)

ALTO: 2'45 m. — PESO: 48'300 Kgr.

ORFEBRE: D. Jerónimo de Espellosa (Barbastro - Huesca)

DONADA POR: D. Nicolás Estévez Borges (Icod de los Vinos).

Nº 000703



Mariposario del Drago

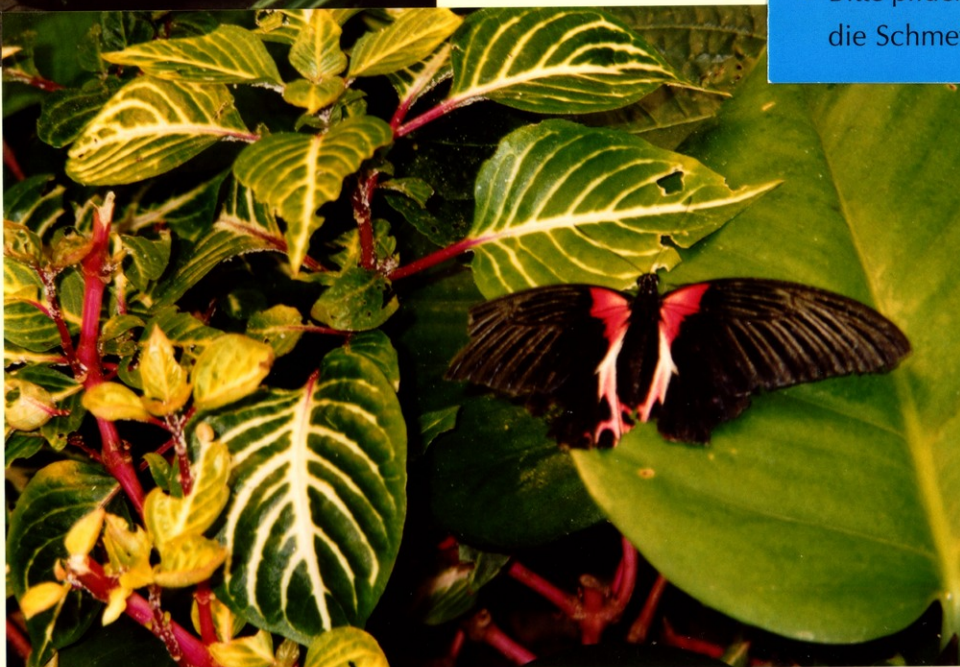


En Teod de los Vinos
 befindet sich
 auch ein
 Schmetterlings-
 haus, in dem
 mindestens
 70 Arten
 der Welt he-
 runterfliegen.
 Außer dem
 sind die
 verschiedenen

9

BITTE BEOBACHTEN SIE, ABER BITTE BERÜHREN SIE NICHTS!

- Die Schmetterlinge sind sehr sensibel, bitte versuchen Sie nicht sie zu greifen oder sie bei der Nahrungsaufnahme auf den Blumen zu stören.
- Die Schmetterlinge sind harmlos und beißen nicht. Wenn sich einer auf Sie setzt, jagen Sie ihn nicht hektisch fort, er könnte sich verletzen.
- Bitte pflücken Sie die Blumen nicht, lassen Sie sie für die Schmetterlinge.



Stadium ihrer
 Entwicklung zu
 sehen.



*Eclos mariposas en
Por favor, no tocar.*
These are living butterflies.
Don't touch please.
*Diese Schmetterlinge leben.
Bitte nicht berühren.*
Ces papillons vivent
Ne pas toucher, S.V.P.





Auf der Fahrt von
Playa de las Americas nach Grünmas

Blickpunkt Garachico



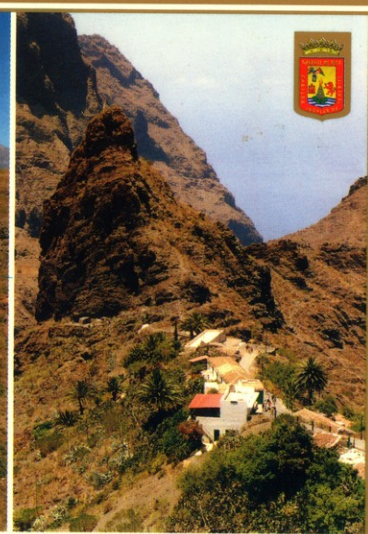
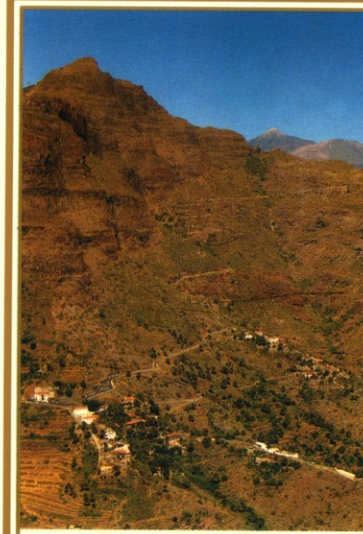
Aus der Zeit des Steinvolkes Ten-
riffas, der Granen, stammen sechs
Pyramiden, die man früher für
Steinkirchen gehalten hat.



1991 deutete Thor Heyerdahl nach
einer Untersuchung der Felder, daß
sie astronomischen Zwecken und
als Kultstätte gedient haben.



Beide wurde auf der Fahrt vom Pico del Teide nach Masca das Wetter immer schlechter. Trotzdem war diese Fahrt durch das Teno-Gebirge mit den Serpentinien von 1000 m Höhe auf Meeresspiegelniveau sehr beeindruckend. Dieses Gebirge im Nordwesten Teneriffas ist eine



schroffe, unzugängliche Bergwelt. Die abfallende Schluchten sind für die Menschen ein recht unwirtliches Lebensraum.

Erst seit Anfang der 90er Jahre führt diese abenteuerliche Asphaltstraße auch in das Piratendorf Masca



Parque Nacional del Teide



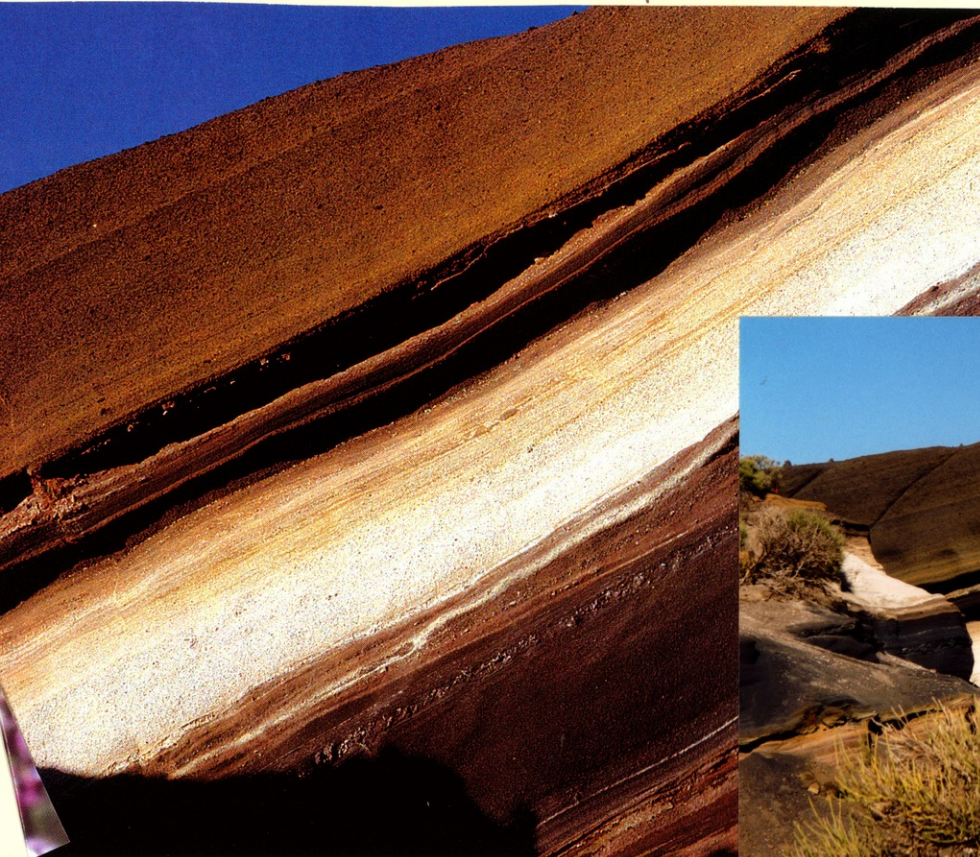
Der 1954 eingerichtete Park liegt in Höhen ab 2000 m und ist ca. 13600 ha groß.

Hauptbestandteil ist eine gigantische caldera, ein Kraterkessel namens Las Cañadas, Fläche 16 x 10 km.

Aus ihr erhebt sich mit 3718 m der Pico del Teide, der höchste Berg Spaniens.

Nach der Fahrt durch den Esperanto-Wald (Lorbeerbäume und Kanarische Kiefern) treten ab 2000 m Farbgebirge voll unterschiedlicher Varianten in Erscheinung: die deutlich markierten Schichten des Truffesbeins mit Tönungen in Rot, Braun, Grau, Weiß und Bläulich-Schwarz.

Die "Torte"



Über den Wolken erhebt
sich majestätisch der Teide.
Sein Name leitet sich aus
dem spanischen Wort für



"Hölle" ab, wohl in Erinnerung
an die verheerenden
Vulkanausbrüche.



In den Cañadas, die oft als
Mondlandschaft bezeichnet
werden, gibt es riesige Felder
voller starrer, abweisender
Felsbrocken, denen man
ihre Herkunft aus den Fener-
schlünden noch ansieht.



Am Rande der
Kraterkessel
sind die Berge
der Caldera
mit spärlichem
Farn und Büschen
bewachsen



Auf den rotbraun leuchtenden
Geröllhalden sehen die trockenen
Grasbüsche wie eine große ver-
streute Schafherde aus - daher
der volkstümlicher Name
Teideschäfchen

Das höchstgelegene
Hotel des Kantons
steht inmitten des gro-
ßen Einsenkens der Cañadas



Von den Los Roques, einem
Ensemble vielgestaltiger Felsnadeln
hat man einen weiten Blick in
die größte Ebene der Teide-Cañadas
den Llano de Ucanca. Der Finger
Die auffälligste Felsnadel: Gottes



Im ehemaligen kleinen
Fischdorf Los Cristianos
haben sich vor der Küste
teilweise bizzare, aber
Berglänge zunehmend
Hotel- und Apartment-
bauten



Mit der "Monte Carlo" geht es
von hier auf Walfisch-Tour.
Von den angeblich 100 Tischen
an der Küste Teneriffas
haben wir jedoch nicht
einen einzigen Wal gesehen



Abschluß des Tages:
Sonnenuntergang und
Blick auf Los Cristianos



Anaga-Gebirge ¹³

Nordöstlich von Santa Cruz steigen immer kurvreichere Straßen in das 1000 m hohe Anaga-Gebirge. Typisch ist hier der Lorbeer-Wald mit bis zu 3 m hohe Baum-
höhlen, von denen Astern lange
Flechten hängen.



Wenn der Dunst der in dicken
Schwaden aufsteigenden, nebligen
Passatwolken aufreißt, ist
man fasziniert von der
biternen Landschaft

Vorbei an den
 1000 m hohen
 Berggipfeln,
 an riesigen
 Fincas, grü-
 nen Hängen
 und viel
 fackigen
 Lava-Bergen
 sowie gepfleg-
 ten Terrassen-
 feldern geht
 es nun an-
 geblich
 schönsten
 Fischerdorf
 Teneriffas



nach

Taganana

Taganana

14



Panoramablick auf das im
weiten Tal liegende Fischer-
dörfchen unterhalb des hohen
Berge

Am schwarzen
Sandstrand von
Taganana (aus
der Sprache des
Granden-Felsen-
ort)



Rast in einem Fischerrestaurant
direkt am Meer: ein vor-
zügliches Fischgericht, guter
Wein und das Rauschen
des Brandung, was will
man mehr!

San Andres

4500-Einwohner-Dorf mit wenig Spektakulärem. Weil der Badort von Santa Cruz de Tenerife (7km entfernt) der vulkanische Kiesstrand am Fuß eines steilen Schluchts nicht schön genug war, entstand hier



1970 einer der schönsten Strände der Insel, aber auch einer der teuersten der Welt. Goldgelber, feiner Sand wurde mit Schiffen aus der damaligen spanischen



Kolonie Westsahara herangedrafft. So wurde aus San Andres ein Badeort mit dem Strand Las Teresitas

Santa Cruz de Tenerife ¹⁵



Malenisch zieht sich die Hauptstadt Teneriffas von der Küste aus die ruckigen Berge hinauf, mächtige Hochhäuser und stattliche Kolonialbauten stehen nebeneinander.

1494 landete der spanische Eroberer Alonso Fernández de Lugo in der Bucht und gründete die erste Siedlung. Seit 1723 ist es Regierungssitz. Wirtschaftlich wichtig sind heute vor allem der große Häfensehafen mit weitläufigen Hafenanlagen, in denen früher aus aller Welt umgeschlagen werden





Auf der
 Rückfahrt von
 Porto Torres
 nach Genua
 (Sardinien-Reise)

